



Liebe Leserin, lieber Leser,

die Bundestagswahl 2025 ist vorbei – doch eine der drängendsten Fragen unserer Zeit blieb im Wahlkampf weitgehend unbeantwortet: Die Klimakrise. Während Extremwetterereignisse zunehmen und der Handlungsdruck immer größer wird, spielte der Klimaschutz — anders als bei der letzten Bundestagswahl 2021 — kaum eine Rolle. Konkrete Maßnahmen für eine nachhaltige Zukunft wurden oft nur vage oder gar nicht diskutiert.

In Anbetracht der radikalen Kürzungen des Berliner Senats aus dem letzten Jahr und den aktuellen Entwicklungen für eine neue Koalition auf Bundesebene, wollen wir als CCC mit wissenschaftlicher Beratung und Klimakommunikation dazu beitragen, dass Klimaschutz endlich wieder die Priorität bekommt, die er verdient.

**VERANSTALTUNG  
KLIMAWEGWEISER**



27. März 2025

## Klimawegweiser für Berlin und Brandenburg

Am 27. März von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr lädt das CCC alle Interessierten herzlich ein, an der Online-Veranstaltung zur Vorstellung des Klimawegweisers für Berlin und Brandenburg teilzunehmen (Anmeldung über den grünen Button).

Der Klimawegweiser bildet die Expertise der Berliner und Brandenburger Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Bezug zu den Handlungsfeldern des Brandenburger Klimaplanes und des Berliner Energie- und Klimaschutzprogramms (BEK 2030) ab.

Am Freitag, den 28. Februar 2025 fand bereits die **Auftaktveranstaltung** des Klimawegweisers als Printversion für Brandenburg in den Räumlichkeiten des RIFS Potsdam statt. Das RIFS Potsdam hat die Umsetzung und Erstellung des Klimawegweisers gemeinsam mit dem CCC koordiniert.

Bild: Mareile Klose

[ZUR ANMELDUNG](#)

# FUTURE CITIES GO GLOCAL

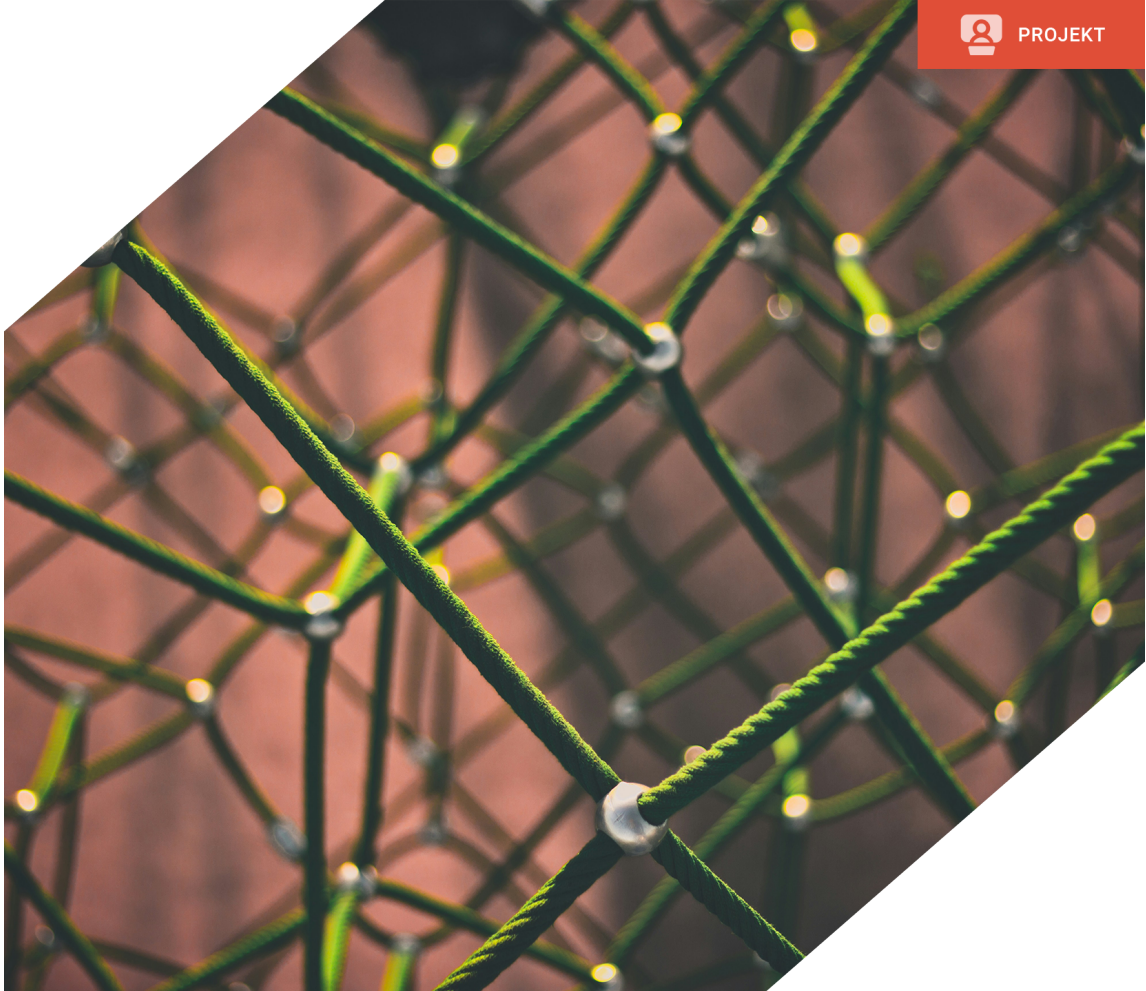


Städte stehen weltweit vor komplexen Herausforderungen - vor allem jenen, die die Klimakrise verursacht. Um den Herausforderungen zu begegnen, ist der Austausch von Erfahrungen und Perspektiven in einem internationalen Netzwerk unerlässlich. Dem widmet sich das Projekt „Future Cities Go Glocal“ des Aspen Institute Deutschland e.V.. Es bringt jährlich 20 städtische Akteur\*innen aus Berlin, Neu-Delhi, Nairobi und Mexiko-Stadt zusammen. Die Teilnehmenden kommen aus Politik, Stadtverwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft sowie Zivilgesellschaft. In zwei Kohorten diskutieren sie zentrale Themen für nachhaltige, gerechte und klimafreundliche Städte und erarbeiten Lösungen für eine resiliente urbane Zukunft – digital und vor Ort in Berlin.

Bild: Aspen Institute Germany

[WEITERE INFOS](#)

## CLIMATE FUTURE WEEKS



Mit dem Living Lab „Climate FUture Weeks“ an der Freien Universität Berlin sollen Studierende, Mitarbeitende und Forschende durch partizipative Ansätze zusammengebracht werden, um aktiv zum Klimaschutz beizutragen. Gemeinsam sollen Ideen für nachhaltige Strukturen an der FU Berlin sowie für mögliche Initiativen entwickelt werden. Aktuell befindet sich das Projekt in der Vorbereitungsphase und geht ab Juni 2025 in die Umsetzung.

Bild: Unsplash | Clint Adair

[WEITERE INFOS](#)

## WASSERWISSEN



22. März 2025

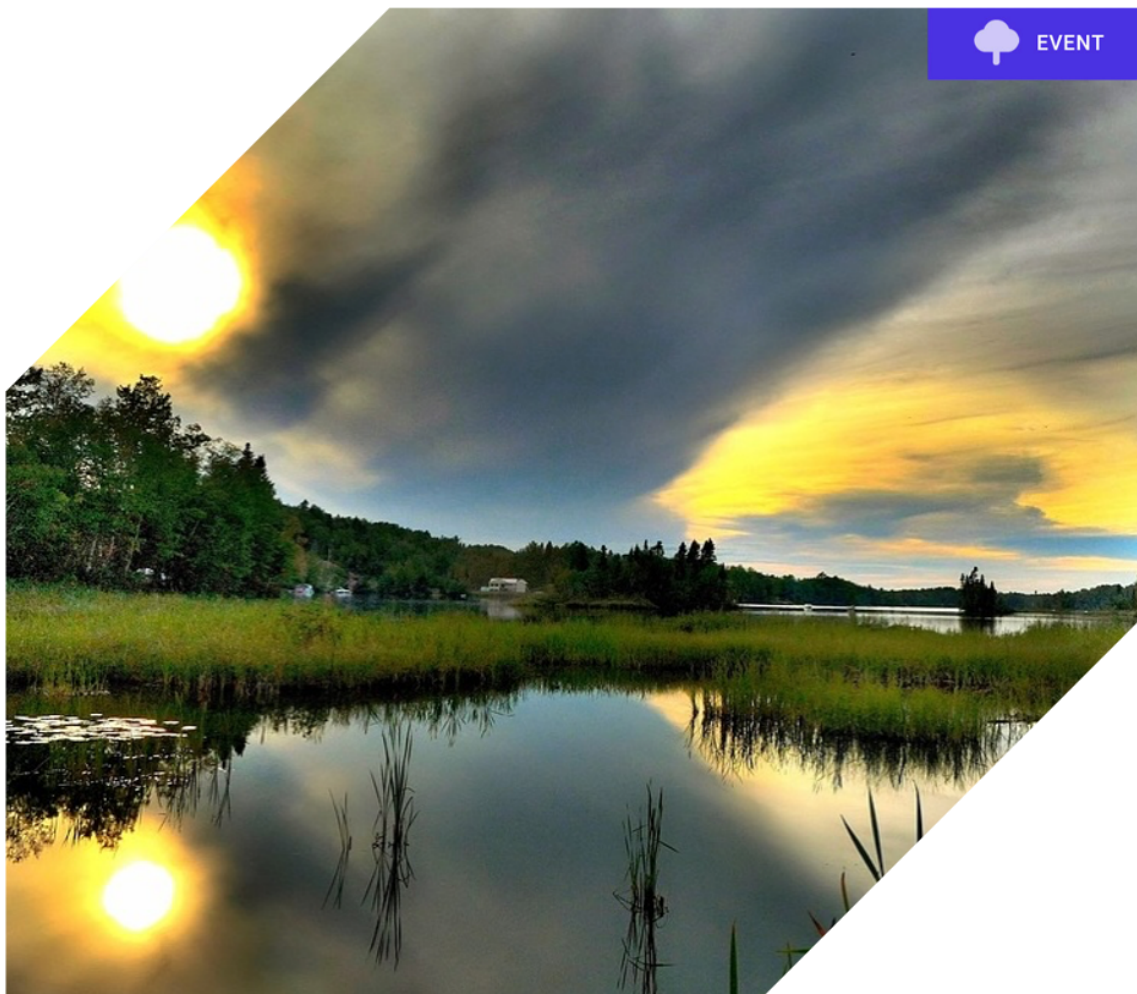
Am 22. März 2025, dem Weltwassertag, treffen Expert\*innen aus Wissenschaft, Politik und Verwaltung, organisierter Zivilgesellschaft sowie Wirtschaft zum Thema Wasserknappheit aufeinander: Mit dem Format „WasserWissen | DIALOGE“ möchte die Berlin University Alliance einen Austausch schaffen, um Akteur\*innen dabei zu unterstützen, aktuelle Problemstellungen der Wasserkreisläufe und -wirtschaft zu benennen und zukunftsfähige Lösungen zu diskutieren.

Dazu findet am Vormittag ein Wissensaustausch im Humboldt Forum zum Themenkomplex Wasserknappheit, Hitze und Gesundheit statt. Am Nachmittag hören Besucher\*innen im Rahmen der Reihe „WasserWissen | PARCOURS“ in der Ausstellung „Nach der Natur“ des Humboldt Labors verschiedene wissenschaftliche Kurzvorträge sowie eine Podiumsdiskussion, können aber auch einer Moor Performance beiwohnen (mit Verkostung). Für den Austausch findet ein „Warm Data Labr“ statt. Weitere Informationen und Anmeldung zu beiden Veranstaltungen über den Button.

Bild: Jan-Christoph Hartung

WEITERE INFOS

# DKK-Jahrestagung „Doppelkrise Klima und Biodiversität: Wege zur Integration“



Am 27. März 2025 von 9.00 bis 17.00 Uhr lädt das Deutsche Klima Konsortium (DKK) zur Jahrestagung „Doppelkrise Klima und Biodiversität: Wege zur Integration“ ein. Mit Wissenschaftler\*innen der Klima-Community und der Biodiversitäts-Community sowie Politik und Zivilgesellschaft soll diskutiert werden, wie Klima- und Biodiversitätspolitik gestaltet werden sollten, damit die wechselseitigen Synergien realisierbar sind und Zielkonflikte vermieden werden.

Bild: PIXABAY | Alain Audet

[WEITERE INFOS](#)



**CLIMATE CHANGE CENTER**  
Berlin Brandenburg

Technische Universität Berlin c/o ECDF  
Wilhelmstraße 67, 10117 Berlin

[info@climate-change.center](mailto:info@climate-change.center)

[Impressum](#) [Datenschutz](#) [Presse](#)

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.  
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für unseren Newsletter angemeldet haben.

[Abbestellen](#)

